

Alexander Brem/Stefanie Brem

Die Kreativ-Toolbox für Unternehmen

Ideen generieren und innovatives Denken fördern

1. Auflage

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

1	Nur kurz: Wesentliche Infos zum Einstieg	9	3	Her mit den Ideen:	
1.1	Warum Kreativitätsworkshops?	9		Kreativitätstechniken verstehen und einsetzen	79
1.2	10 Dinge, die Sie über Kreativität wissen sollten	10	3.1	Know-how: Funktionsweisen	79
1.3	Wen's interessiert: Wesentliche Begriffe kurz erklärt	13	3.2	System hinter der Vielfalt	84
			3.3	Wichtig: Kombinationsmöglichkeiten	89
			3.4	Tabellarischer Überblick	92
2	Das große Ganze:		3.5	Gut zu wissen für die nächsten beiden Kapitel ..	100
	Kreativitätsworkshops planen	19			
2.1	Einzigartig, aber doch immer gleich?	19	4	Intuitiv-kreative Techniken	103
2.2	Weil es jeder gerne hat: die Blaupause	22	4.1	Brainstorming	103
2.3	An diese Regeln sollten Sie sich halten!	28	4.1.1	Regeln	104
2.4	Erst suchen, dann festlegen!	36	4.1.2	Ablauf	105
2.5	Das kann nicht jeder: Moderation	43	4.1.3	Bewertung	107
2.6	Alles ready? Dann kann es losgehen!	48	4.1.4	Variationen von Brainstorming	110
2.6.1	Ordnung ist das halbe Leben: Strukturierte Workshopvorbereitung ...	49	4.2	Brainwriting	122
2.6.2	Wenn es mal läuft: ToDo's	66	4.2.1	Kärtchentechnik	123
2.6.3	Schon fertig? Nicht ganz	75	4.2.2	Methode 635	127
			4.2.3	Brainwriting-Pool	129
			4.2.4	Kollektives Notizbuch	131

4.2.5	Exkursionstechnik	132	5.2	Fragetechniken	188
4.2.6	SIL-Methode	134	5.2.1	Osborne-Checkliste	188
4.2.7	Weitere Brainwriting-Techniken im Überblick	136	5.2.2	Delphi-Methode	191
4.3	Techniken der intuitiven Konfrontation	139	5.2.3	Progressive Abstraktion	194
4.3.1	Reizwortanalyse	139	5.3	Visualisierungstechniken	196
4.3.2	Visuelle Syriektik	144	5.3.1	Mind-Mapping	196
4.3.3	Klassische Synektik	147	5.3.2	Problemlösungsbaum	199
4.3.4	Semantische Intuition	154	5.3.3	Lotusblüten-Technik	200
4.3.5	TILMAG-Methode	156	5.3.4	KJ-Methode	202
4.3.6	Weitere Techniken der semantischen Intuition	160	6	Nicht vergessen:	
4.4	Techniken der strukturierten Assoziation	162		Empfohlenes Handwerkszeug	205
4.4.1	»6-Hüte-Methode«	162	6.1	Alphabetische Auflistung	205
4.4.2	Walt-Disney-Methode	167	6.2	Thematische Auflistung	206
4.4.3	Superheldmethode	168	7	Zur Inspiration: Workshop-Beispiele für jeden Anlass	209
5	Systematisch-analytische Techniken	173	7.1	Kann man immer gebrauchen:	
5.1	Morphologische Methoden	173		Kindergeburtstag	209
5.1.1	Morphologischer Kasten	174	7.2	Gestaltung Kennenlertage für Auszubildende ..	210
5.1.2	Morphologische Matrix	179	7.3	Ideen für ein neues Versicherungsprodukt	213
5.1.3	Sequenzielle Morphologie...	181	7.4	Marketingkampagne für eine Kommunalwahl ..	216
5.1.4	Attribute Listing	185	7.5	Innovative Schreibgeräte für das Jahr 2025	219
5.1.5	Hypothesenmatrix	187			

7.6	Lead-User-Workshop für eine neue Dienstleistung	223
7.7	Virtuelle Realität für einen Mittelständler	226
	Literaturverzeichnis	229
	Stichwortverzeichnis	235
	Die Autoren	239